

# Lichtenfels



Motorradfahrerschwer bei B...

## Über Geld spricht man doch

**LEBENSHILFE** Ratschläge einer Expertin werden sich für Paula Schindler, Katharina Lunkenbein und acht ihrer Mitschüler an der Privaten Wirtschaftsschule im Lauf ihres Lebens auszahlen. Sie ließen sich von einer Finanzberaterin schulen.

VON UNSEREM MITARBEITER MARKUS HÄGGBERG

**Lichtenfels** – Bildung kann einen teuer zu stehen kommen. Vor allem dann, wenn sie einen Bogen ums liebe Geld macht. Die Schwürbitzerin Elke Gundermann ist „Geldlehrerin“, die einzige im Landkreis. Und sie klärt in einem Fach auf, das in der Schule nicht drankommt: „Wie geht man mit Geld um?“

„Über Geld spricht man nicht“ lautet ein geflügeltes Wort. Dass das nur relativ klug ist, kann die Schwürbitzerin unterschiedlich über Geld reden, gehört sogar einem Verein (Geldlehrer Deutschland e.V. mit Sitz in Koblenz) an, der sich das auf die Fahne geschrieben hat.

Mehr noch, sie will es lehren, denn als Finanzdienstleisterin wird ihr in ihrem beruflichen Alltag häufig vor Augen geführt, wie sehr den Menschen das Geld zwischen Einkommen, Privatinsolvenz und der Illusion des Sparens zwischen den Fingern zerrinnt. Und die Frau aus der Gemeinde Michelau glaubt auch zu wissen, wo genau man beim Übel ansetzen sollte: in der Jugend.

Bei manchen Schulen in Lichtenfels sei sie mit ihrem Ansehen auf taube Ohren gestoßen, so die Frau. Bis sie vor Monaten Kontakt zur Privaten Wirtschaftsschule aufnahm und dort zehn Jugendliche fit für die finanzielle Kompetenz machte.

Julia Kohles lehnte das Angebot ab. Die 16-jährige Bambergerin geht in Lichtenfels zur Schule, verdient sich etwas in der Gastronomie und glaubt, über Geld ganz gut Bescheid zu wissen. Allerdings trägt auch eine Überschneidung im Stundenplan dazu bei, dass sie von der Teilnahme an mindestens 22



Julia Kohles steht nicht abseits. Die junge Frau mit dem Rücken zum Objektiv begrüßt das Projekt von Elke Gundermann (Zweite v. r.). Ihre Schulfreundinnen Katharina Lunkenbein und Paula Schindler (r.) können es nur empfehlen.

Foto: Markus Häggberg

und spricht damit ein dickes Lob für die Fähigkeiten der Geldlehrerin aus. Vier Tage Intensivtraining hat Gundermann Ende 2012 absolviert und als Teil ihrer Zulassungsprüfung sogar „live eine Klasse in Hessen unterrichtet“. Ehrenamtlich.

**Auf eigene Kosten**  
Richtig ehrenamtlich sogar, denn nicht einmal eine Aufwandsentschädigung falle für sie ab. Auch Broschüren und Flyer drucke sie auf eigene Kosten. Sie will, dass junge Menschen „zentrale Geldentscheidungen verstehen und nachvollziehen“ können.

Warum das beim Sparen und Geldausgeben nicht so ist, dafür hat sie eine Theorie. Sie glaubt, dass der Deutsche obrigkeitshörig ist und seine persönliche Verantwortung gern dem Staat oder

einer sonstigen Respektperson überlässt.

„Das Land ist reich, aber es hat dumme Sparer“, sagt sie. Der Geldlehreverein formuliert es so: „Ökonomische Bildung und finanzielle Kompetenz sind im deutschen Bildungssystem die Ausnahme.“

Nicht mehr „dumm“ sind Paula Schindler und Katharina Lunkenbein. Finanzierung, Tilgung, Inflation und Deflation – Themen wie diese werden sie irgendwann und Wünsche haben, ganz persönlich angehen.

Kurios dabei ist, dass auch Schüler und Schülerinnen einer Wirtschaftsschule nicht automatisch mehr auf Du und Du mit dem lieben Geld stehen. „Dass wir sofort das Sparen anfangen, sobald wir eine Ausbildung haben“, ist eine Erkenntnis, die

sich ganz privat bei der Mürsbacherin durchgesetzt hat.

### Für die Bewerbung

Sie und Paula Schindler denken aber noch weiter und halten ihrer kleinen Ausbildung noch etwas zugute. Sie möchten ihr am Donnerstag erworbenes Zertifikat ihren Bewerbungsunterlagen beilegen. Bestanden haben sie schließlich, wobei in der zehnköpfigen Klasse ein Notendurchschnitt von 2 erzielt wurde.

Acht Mädchen und zwei Jungen haben jeden zweiten Donnerstagstag eininhalb Stunden gebüffelt, mindestens an elf Terminen. „Wir würden es wieder machen“, sind sich Paula Schindler und Katharina Lunkenbein sicher. Und anderen empfohlen hätten sie es auch

„Ökonomische Bildung und finanzielle Kompetenz sind im deutschen Bildungssystem die Ausnahme.“

Geldlehreverein über Finanzkompetenz